

Inhalt

Bernard Willms: Einleitung	7
--------------------------------------	---

JOHANN GOTTLIEB FICHTE: SCHRIFTEN ZUR REVOLUTION

Zufällige Gedanken in einer schlaflosen Nacht (1788)	41
Über die Achtung des Staats für die Wahrheit (1792)	49
Zurückforderung der Denkfreiheit von den Fürsten Europas, die sie bisher unterdrückten (1793)	53
Beitrag zur Berichtigung der Urteile des Publikums über die französische Revolution (1793)	81
Vorrede	81
Einleitung. Aus welchen Grundsätzen man Staatsverän- derungen zu beurteilen habe	88
<i>Erstes Buch: Zur Beurteilung der Rechtmäßigkeit einer Revolution</i>	117
Erstes Kapitel. Hat überhaupt ein Volk das Recht, seine Staatsverfassung abzuändern?	117
Zweites Kapitel. Vorzeichnung des weitern Ganges dieser Untersuchung	138
Drittes Kapitel. Ist das Recht, die Staatsverfassung zu än- dern, durch den Vertrag aller mit allen veräußerlich?	140
Viertes Kapitel. Von begünstigten Volksklassen überhaupt, in Beziehung auf das Recht einer Staatsveränderung	179
Fünftes Kapitel. Vom Adel insbesondere, in Beziehung auf das Recht einer Staatsveränderung	207
Sechstes Kapitel. Von der Kirche, in Beziehung auf das Recht einer Staatsveränderung	253
Nacherinnerung	288

TEXTE ZUR ENTSTEHUNGS- UND DEUTUNGSGESCHICHTE
VON FICHTES REVOLUTIONSSCHRIFTEN

Bernard Willms: Vorbemerkung	293
1. Kontext: Der deutsche Jakobinismus	297
2. Fichte an Kant: Politische Kritik und »ordentliche Abhilfe«	309

3. Fichte an von Schön: Stellenwert der Anonymität	3
4. Fichte an Reinhold: Erste politische Befürchtungen	3
5. Fichte an Stephani: Theoretische Grundlegung der Freiheitsphilosophie	3
6. Fichte an Reinhold: Relativierung des revolutionären Denkens	3
7. Fichte an Goethe: Absage an den Jakobinismus	3
8. Fichte an von Schön: Politische Rücksichten und die Absicht neuer theoretischer Begründungen	3
9. Hufeland an Fichte: Entschärfung des Jakobinismus	3
10. und 11. Voigt an Hufeland: Druck gegen die weitere Veröffentlichung des ›Beitrags‹	3
12. Verteidigung und Selbstrechtfertigung. Revolution nur noch im Denken	3
13. I. H. Fichte: Freiheitsdenken und ›bloßes Naturrecht‹	3
14. Zeller: Die Revolutionsschriften als ›Frühschriften‹. Vorwurf der Abstraktheit	3
15. Strecker: ›Die Verkennung des Staatszwecks‹	3
16. Leibholz: Fichtes Idealismus und die demokratische Verfassung	3
17. Rickert: Philosophie und Sozialismus in den Früh- schriften	3
18. Wundt: Revolution und später bürgerlicher Idealismus	3
19. Schenkel: Revolution als ›geistiges Ringen‹	3
20. Träger: Fichte als jakobinischer Agitator	3
21. Buhr/Irrlitz: Bürgerliches Revolutionsdenken im Licht des Marxismus	3
Quellennachweis	3
Ausgewählte Bibliographie	
I. Werke Fichtes	
II. Schriften über Fichte	